

3. Oktober im Emmeringer Schloss

Kita „Tausendfühler“ lädt zum Kinderfest ein

Emmeringen (mm). Der Kindergarten in Emmeringen hat eine 40jährige Tradition. 1952 als „Erntekindergarten“ entstanden, diente er zur Betreuung von Kindern der Bauern des Ortes. Später wurde er verstaatlicht und räumlich umstrukturiert. Anfänglich befanden sich in den Räumen noch ein kleiner Kinosaal und ein Jugendklub. Der Jugendklub etablierte sich später im Kellergeschoss neu. Der Rest des alten Springbrunnens auf der Parkseite wurde von den Kindern als Buddelkasten genutzt. Das Herrenhaus war ein zentraler Anlaufpunkt für Bewohner jeden Alters im Ort Emmeringen.

An diese Tradition anknüpfend, entstand nach 17 Jahren wieder ein Kindergarten im Herrenhaus in Emmeringen. In der Kita „Tausendfühler“ Emmeringen spielen seit dem 1. August wieder die Jüngsten. Derzeit sind es 16 Kinder mit stetig wachsender Nachfrage der Eltern. Denn inhaltlich hat diese Einrichtung allherhand zu bieten, wie Reiten, Sauna und ein anspruchsvolles naturnahes Konzept, dass sich an der Reggio-Pädagogik orientiert.

„Wir haben damit die deutschlandweite Qualitätsinitiative in der Vorschulpädagogik aufgegriffen. Die Bildungspläne einiger Bundesländer sind ebenfalls an der Reggiopädagogik ausgerichtet, da diese ein sehr kindorientierter Ansatz ist und eine besondere Haltung des Erziehers als Entwicklungsbegleiter formuliert“, berichtet Kita-Chef Heiko Klix. „In anderen Lebensbereichen nimmt man neue Entwicklungen oft schneller an, wie neue Technik der Computer und Handys. Genauso ist es an der Zeit, die neuen Erkenntnisse in der Pädagogik über die frühkindliche



Heiko Klix

Entwicklung ernst zu nehmen. Diese neuen Wege müssen

g e g a n g e n
w e r d e n ,
wenn man im internationalen Vergleich der Bildungs-

qualität nicht hinten anstehen möchte.“ Dass diese Entwicklungen von einem gemeinsamen fachlichen Austausch leben und in toleranter kommunikativer Gegenseitigkeit erst entstehen, ist für Klix die Grundlage seiner Bemühungen.

„Deshalb laden wir ausdrücklich alle Kollegen der Kindergärten von Oschersleben und Umgebung ein, mit uns in diesen Austausch zu treten. Am 3. Oktober von 15 bis 18 Uhr sind ebenso alle ehemaligen Kinder aus den Jahren 1952 bis 1992 des Kindergartens Emmeringen eingeladen, um mit Frau Weinert, einer der Leiterinnen, alte Geschichten und Fotos auszutauschen.“

Das Kinderfest mit Clown, Hüpfburg, Tombola und einem Flohmarkt soll auch dazu dienen, um allen ehrenamtlichen Helfern und Spendern Dank zu sagen, ohne die der gemeinnützige Verein „Schmetterling“ Schermcke diese Kindertagesstätte nicht in so kurzer Zeit hätte aufbauen können.

Wer gern einen Stand beim Babysachen- und Spielzeugflohmarkt aufstellen möchte, meldet sich bitte unter den Telefonnummern (0172) 3224625 oder (03949) 921631.